Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment

Jahresbericht

zum 30. September 2025

UniStrategie: Offensiv

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniStrategie: Offensiv zum 30.9.2025	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	26
Vorteile Wiederanlage	27
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	28

Vorwort
Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 528 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Expertin für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,6 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.200 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment inzwischen zum siebten Mal als „Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2025 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002 zum 23. Mal in Folge erhalten hat.

Im Ranking der „Besten Fondsgesellschaften" von der WirtschaftsWoche und der Ratingagentur Scope erzielten wir eine Top-Platzierung. Besonders hervorgehoben wurden die Qualität unserer Fonds, die breite Produktpalette und der Service. Die von den Vereinten Nationen unterstütze Organisation Principles for Responsible Investment (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren" in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im Bereich Immobilien die Bestnote beim Scope Asset Management Rating 2024. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2025 in der Kategorie „Aktien Welt" für den UniGlobal und als „bester ESG-Universalanbieter" in Deutschland und Österreich ausgezeichnet.

Notenbanken senken mehrfach die Leitzinsen

Am US-Rentenmarkt kam es zu Beginn des Berichtsjahrs zu deutlich steigenden Renditen. Zunächst sorgten besser als erwartet ausgefallene Konjunkturdaten für rückläufige Zinssenkungserwartungen. Im November 2024 setzte sich die Bewegung fort. Sie war maßgeblich durch die US-Wahl geprägt, aus der Donald Trump als Sieger hervorging. Hintergrund war die Befürchtung, dass die Einführung von möglichen Schutzzöllen die Teuerungsraten wieder ansteigen lassen könnte. Darüber hinaus nahmen Anleger an, dass die diversen Wahlversprechen eine weitere Erhöhung der Staatsschulden zur Folge haben würden und sich damit die Bonität der USA womöglich verschlechtern könnte. Geopolitische Risiken und aufkommende Konjunktursorgen führten dann wieder zu Kursgewinnen.

Im April 2025 führte die Ankündigung umfangreicher Strafzölle seitens der Trump-Regierung kurzfristig zu einer hohen Risikoaversion der Anleger und somit zu einer regen Nachfrage nach US-Schatzanweisungen. Doch das Blatt wendete sich rasch, weil das drastische Vorgehen der US-Regierung mit negativen Auswirkungen für die USA selbst verbunden gewesen wäre und es in der Folge zu starken Verlusten am Aktienmarkt und daraus abgeleitet auch am Rentenmarkt kam. Die Rendite zehnjähriger US-Treasuries legte rasch von 3,9 auf in der Spitze 4,6 Prozent zu. Ein möglicher Vertrauensverlust ins US-Finanzsystem wurde diskutiert, doch beruhigte sich der Markt mit einem vorübergehenden Aussetzen der Zölle bald wieder. Allerdings sorgten die erratische Wirtschafts- und Zollpolitik von US-Präsident Trump sowie die Aussicht auf eine stark steigende Staatsverschuldung für anhaltende Unruhe am Markt. Die Ratingagentur Moody's stufte zudem die Kreditwürdigkeit der USA herab und vollzog damit nach, was andere Agenturen bereits umgesetzt hatten.

Die US-Notenbank Fed behielt ihren Leitzins lange im Band von 4,25 bis 4,5 Prozent, wobei der Druck aus dem Weißen Haus verbal deutlich stieg, die Zinsen zu senken. Im August sorgte Fed-Chef Powell mit seiner Rede auf dem Notenbank-Symposium in Jackson Hole für Zinssenkungsfantasie. Ein schwacher US-Arbeitsmarkt unterstützte die Zinserwartung. Die Fed lieferte dann im September und senkte die Fed Funds Rate um 25 Basispunkte auf 4,0 bis 4,25 Prozent. Die US-Zinskurve verschob sich im ersten Halbjahr 2025 vor allem im kurzen und mittleren Laufzeitbereich deutlich nach unten und tendierte steiler, bis eine Stabilisierung einsetzte. Sorgen vor einer ausufernden Staatsverschuldung, insbesondere auch nach der Verabschiedung eines neuen Fiskalpakets („One Big Beautiful Bill Act") Anfang Juli, und auch Zweifel an der Autonomie der US-Notenbank führten aber bei langen Laufzeiten zu einer höheren Risikoprämie und damit steileren Zinskurve.

In Summe ergab sich für den Gesamtmarkt, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, ein Zuwachs von rund 2,1 Prozent.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich im selben Zeitraum verhaltener. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index ergab sich ein leichtes Plus in Höhe von 0,2 Prozent. Für die im Vergleich zu den USA schwächere Entwicklung waren zunächst leicht bessere Konjunkturdaten sowie die Hoffnung auf ein mögliches Ende des Kriegs in der Ukraine verantwortlich. Die Inflationserwartungen signalisierten, anders als in den USA, einen rückläufigen Teuerungsdruck, doch wird die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen im weiteren Jahresverlauf den jüngsten Statements zufolge nicht weiter senken. Zuletzt hatte die EZB den Einlagensatz Anfang Juni 2025 auf zwei Prozent gesenkt. Mit der Einigung auf den Zollkompromiss mit den USA sinkt die Unsicherheit und steht einer Belebung der europäischen und deutschen Konjunktur eine Hürde weniger im Weg. Denn Europa und insbesondere Deutschland verabschiedeten umfangreiche Fiskalpakete, die, wenn sie genutzt werden, zu mehr Investitionen führen. Andererseits dürfte das steigende Schuldenniveau zu einem höheren Angebot an Staatsanleihen und anziehenden Risikoprämien für längere Laufzeiten führen.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Die höhere Zinsvolatilität auf der Staatsanleiheseite spiegelte sich nicht auf der Corporates-Seite wider, dort gingen die Risikoaufschläge weiter zurück. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) gewann das Segment im Berichtszeitraum 3,6 Prozent hinzu. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere US-Dollar sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für Rückenwind. Im Rahmen der insgesamt leicht rückläufigen US-Treasury-Renditen legten sie, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, um 8,5 Prozent zu.

Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Zu Beginn des Rechenschaftsjahrs hielt das grundsätzlich positive Kapitalmarktumfeld an. Die US-Konjunktur entwickelte sich im vierten Quartal 2024 weiter robust, gleichzeitig blieb aber die Dynamik in Europa schwach. In China wurden erste Maßnahmen beschlossen, um dem Wachstum neuen Schwung zu verleihen, jedoch ließ das erhoffte große Stimulus-Paket weiter auf sich warten. Der Rückgang der Inflationsraten hielt in gedrosseltem Tempo an. Dennoch setzten die Notenbanken in den USA und im Euroraum den im Sommer begonnenen Leitzinssenkungszyklus im vierten Quartal fort.

Aus dem wichtigsten politischen Ereignis des Jahres 2024, der US-Präsidentschaftswahl, ging Donald Trump im November 2024 als klarer Sieger hervor. Daraufhin legten US-Aktien in der Hoffnung auf Steuersenkungen deutlich zu. An den anderen Aktienmärkten überwogen kurzzeitig die Sorgen um die Einführung von Zöllen und anderen Handelseinschränkungen. Insgesamt hielt die positive Grundstimmung aber an. Viele Indizes stiegen zwischenzeitlich auf neue Höchststände.

Anfang 2025 befanden sich die marktunterstützenden und -belastenden Faktoren ungefähr im Gleichgewicht. Großen Einfluss hatte die US-Regierung unter Donald Trump. Während sie international mit Zollankündigungen für Nervosität sorgte und im Inland innerhalb des Behördenapparats Millionen Staatsangestellte verunsicherte, nährten Friedensgespräche mit Russland die Hoffnung auf ein Ende des Ukraine-Kriegs.

Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-)politischen Rahmenbedingungen in Europa. Nach der Wahl zum Deutschen Bundestag formierte sich in Berlin eine Koalition aus lediglich zwei Fraktionen, was an den Kapitalmärkten als Indiz für eine handlungsfähige Regierung aufgefasst wurde. Zudem birgt der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial spürbar zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig wertete der US-Dollar gegen den Euro und andere wichtige Währungen massiv ab.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus, wenngleich die Stimmungsindikatoren erste Zweifel an der Robustheit des US-Wachstums nährten. Die US-Inflation lag wieder über den Erwartungen – ein erster Fingerzeig, dass Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Federal Reserve hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt und eine Beobachterrolle eingenommen. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb und im Januar, März, April und Juni jeweils die Leitzinsen um 25 Basispunkte senkte. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge legte sie dann im Juli erstmals eine Pause ein, der Einlagesatz wurde bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zur Profitabilität von Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungen. Nachdem Ende Januar das chinesische Unternehmen DeepSeek sein KI-Modell R1 vorgestellt hatte, kamen Befürchtungen auf, dass sich die massiven Investitionen in KI-Infrastruktur nicht im erhofften Maße auszahlen würden. Die Technologiekonzerne, die in den vergangenen Jahren die US-Rally angetrieben hatten, kamen unter Druck.

Die Unsicherheit kulminierte Anfang April mit der Einführung reziproker Zölle durch die US-Regierung. Massive Einbrüche an den Kapitalmärkten waren die Folge und veranlassten Donald Trump einige Tage später, die Zölle auszusetzen. Daraufhin setzte eine überraschend starke Erholung ein. Der Kursaufschwung hielt von Mai bis September an, auch weil sich die USA und China auf eine Abmilderung und einen Aufschub der Zölle geeinigt hatten.

In der Berichtssaison zum zweiten Quartal erzielten die US-Banken solide Ergebnisse. Aber vor allem die US-Technologie-Riesen wie etwa Alphabet und NVIDIA präsentierten sehr gute Zahlen. Ende Juli schlossen die USA schließlich Zollabkommen mit wichtigen Handelspartnern ab, unter anderem auch mit der EU. Gleichzeitig intensivierte US-Präsident Trump seine Attacken gegen die Unabhängigkeit der US-Notenbank Fed. Für Rückenwind sorgten als „taubenhaft" aufgenommene Aussagen von Fed-Chef Powell auf dem Notenbanker-Treffen in Jackson Hole im August. Wie vom Markt erwartet, senkte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte. Der Markt ging von weiteren Zinssenkungen durch die Fed in den Folgemonaten aus.

Gleichzeitig kehrte der Optimismus in den Bereich Künstliche Intelligenz zurück. Technologie-Größen wie Meta, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch DeepSeek im ersten Quartal kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen, die den Unternehmen auch langfristig Geld in die Kasse spülen werden. Die europäischen Börsen blieben zuletzt hinter ihren US-Pendants zurück. Die Gewinnaussichten in Europa sind verhalten, auch aufgrund des schwachen US-Dollars. Außerdem kann Europa im KI-Wettrennen nicht mithalten.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per Saldo 15,2 Prozent. US-Aktien blieben zunächst hinter dem europäischen Markt zurück, konnten ab Juni 2025 aber wieder kräftig aufholen. So legte der S&P 500-Index um 16,1 Prozent zu, beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Anstieg von 9,6 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gewann 24,6 Prozent (jeweils in Lokalwährung).

In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 10,6 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 legte sogar um 23,6 Prozent zu. In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 18,5 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 16,4 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

UniStrategie: Offensiv

WKN 531444
ISIN DE0005314447

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniStrategie: Offensiv ist ein international anlegender Dachfonds. Das Fondsvermögen wird zu mindestens 51 Prozent in Anteilen an in- und ausländischen offenen Zielfonds investiert. Der Sitz und die Geschäftsleitung von ausländischen Investmentgesellschaften, die Aussteller von ausländischen offenen Investmentanteilen sind, muss sich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung befinden. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapiere und jeweils bis zu 30 Prozent in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Der Anteil an Zielfonds, die zu mindestens 51 Prozent in Aktien investieren und der Anteil an im Sondervermögen gehaltenen Aktien beträgt zusammen mindestens 70 Prozent des Fondsvermögens. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Mehr als 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Der Fonds investiert derzeit überwiegend in Aktienfonds, die ihre Mittel weltweit in Aktien führender Unternehmen (Blue Chips) als auch in Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen mit überdurchschnittlicher Wachstumsdynamik anlegen. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft diesbezüglich sämtliche damit einhergehende Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögenswerte. Der Fonds UniStrategie: Offensiv übernahm mit Ablauf des 18. Juni 2025 den Fonds UniSelection: Global I und den Fonds VB Kassel Göttingen Union Select.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniStrategie: Offensiv investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent. Dieser teilte sich in 85 Prozent Aktienfonds, 11 Prozent Rentenfonds und jeweils 1 Prozent Rohstofffonds und Mischfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend im globalen Raum mit zuletzt 38 Prozent des Aktienvermögens. Weiterhin investierten die Aktienfonds zum Ende der Berichtsperiode in Nordamerika mit 31 Prozent und Europa mit 19 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Aktienfonds durch kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und Asien. Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 55 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 44 Prozent. Kleinere Engagements in sonstige Fonds und Mischfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 49 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 46 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniStrategie: Offensiv bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da

Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Nachhaltigkeitsrisiken sind Bestandteil der bereits bekannten Risikoarten wie beispielsweise Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko und können die Wesentlichkeit dieser Risiken beeinflussen. Die politischen Risiken an den Kapitalmärkten sind gestiegen. Im Fokus steht hier insbesondere die globale Handels- und Zollpolitik.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an globalen Aktienfonds sowie derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniStrategie: Offensiv erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 8,19 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniStrategie: Offensiv

WKN 531444
ISIN DE0005314447

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens [1]
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Global	135.649.654,64	26,34
Europa	69.629.436,42	13,52
Emerging Markets	29.438.865,18	5,72
Asien	13.511.658,87	2,62
Indexfonds		
Global	180.345.866,36	35,02
Asien	7.268.152,42	1,41
Rentenfonds		
Global	43.119.482,78	8,37
Europa	11.187.484,10	2,17
Mischfonds		
Global	12.230.604,96	2,37
Summe	**502.381.205,73**	**97,55**
2. Derivate	**1.547.307,38**	**0,30**
3. Bankguthaben	**11.719.237,66**	**2,28**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**4.756.079,06**	**0,92**
Summe	**520.403.829,83**	**101,05**
II. Verbindlichkeiten	**-5.411.598,31**	**-1,05**
III. Fondsvermögen	**514.992.231,52**	**100,00**

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniStrategie: Offensiv

WKN 531444
ISIN DE0005314447

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**266.489.443,09**
1.	Mittelzufluss (netto)		209.361.749,80
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	230.509.722,91	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-21.147.973,11	
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.733.995,31
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		44.875.033,94
	Davon nicht realisierte Gewinne	4.965.765,17	
	Davon nicht realisierte Verluste	-1.426.639,82	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**514.992.231,52**

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	773.878,46
2.	Erträge aus Investmentanteilen	2.677.441,38
3.	Sonstige Erträge	200.983,85
	Summe der Erträge	3.652.303,69
II.	**Aufwendungen**	
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	10.866,12
2.	Verwaltungsvergütung	6.988.658,56
3.	Sonstige Aufwendungen	1.276.752,20
	Summe der Aufwendungen	8.276.276,88
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-4.623.973,19**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	86.283.833,71
2.	Realisierte Verluste	-40.323.951,93
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**45.959.881,78**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**41.335.908,59**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.965.765,17
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.426.639,82
VI.	**Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**3.539.125,35**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**44.875.033,94**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

		EUR insgesamt	EUR je Anteil
I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	41.335.908,59	6,81
II.	**Wiederanlage**	**41.335.908,59**	**6,81**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2022	224.784.770,02	58,17
30.09.2023	243.392.176,34	63,08
30.09.2024	266.489.443,09	78,44
30.09.2025	514.992.231,52	84,86

UniStrategie: Offensiv

WKN 531444
ISIN DE0005314447

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Stammdaten des Fonds

	UniStrategie: Offensiv
Auflegungsdatum	02.10.2000
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	43,69
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	6.068.562,389
Anteilwert (in Fondswährung)	84,86
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,55
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
DE000A0M80N0	UniGlobal I [2)]	ANT	73.118,00	44.545,00	0,00	EUR	565,7800	41.368.702,04	8,03
DE000A1C81J5	UniInstitutional Euro Reserve Plus	ANT	108.511,00	0,00	22.997,00	EUR	103,1000	11.187.484,10	2,17
DE000A3CU5D7	Unithemen Blockchain	ANT	34.561,00	24.171,00	8.891,00	EUR	159,7000	5.519.391,70	1,07
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								**58.075.577,84**	**11,27**
Gruppeneigene Investmentanteile									
LU0249045476	UniCommodities	ANT	98.654,00	48.057,00	0,00	EUR	62,5900	6.174.753,86	1,20
LU1131313493	UniInstitutional European Equities Concentrated	ANT	44.737,00	35.627,00	0,00	EUR	236,1400	10.564.195,18	2,05
LU2436152594	UniInstitutional Global Equities Concentrated	ANT	37.730,00	37.275,00	43.258,00	EUR	133,2700	5.028.277,10	0,98
LU0103244595	UniMarktführer A	ANT	208.127,00	192.355,00	0,00	EUR	99,2400	20.654.523,48	4,01
LU0262776809	UniOpti4 [2)]	ANT	301.990,79	575.737,79	273.747,00	EUR	99,8100	30.141.700,85	5,85
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								**72.563.450,47**	**14,09**
Gruppenfremde Investmentanteile									
LU1890797613	ABN AMRO Funds - Pzena European Equities	ANT	20.111,00	8.213,00	8.667,00	EUR	151,9110	3.055.082,12	0,59
LU1829221024	Amundi Core Nasdaq-100 Swap UCITS ETF	ANT	122.867,00	122.867,00	0,00	EUR	84,9600	10.438.780,32	2,03
LU0496786657	Amundi Core S&P 500 Swap UCITS ETF	ANT	180.491,00	393.121,00	212.630,00	USD	68,5975	10.538.115,05	2,05
IE000T01W6N0	Ardtur European Focus Fund	ANT	215.546,00	86.749,00	17.095,00	EUR	44,2182	9.531.056,14	1,85
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	12.879,00	9.678,00	0,00	EUR	1.007,6700	12.977.781,93	2,52
IE0031574977	Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund	ANT	89.693,00	34.968,00	12.157,00	EUR	77,3400	6.936.856,62	1,35
IE0004HHNTO4	Comgest Growth PLC - Comgest Growth Europe Compounders	ANT	634.134,00	386.688,00	6.238,00	EUR	10,2400	6.493.532,16	1,26
LU2937234511	CT Lux Pan European Focus	ANT	290.899,00	290.899,00	0,00	EUR	10,6728	3.104.706,85	0,60
LU0274209740	db x-trackers - MSCI Japan Index UCITS ETF (DR)	ANT	88.831,00	88.831,00	0,00	EUR	81,8200	7.268.152,42	1,41
IE000RLCJ5H5	Driehaus Emerging Markets Equity Fund	ANT	115.477,00	115.477,00	0,00	USD	150,6126	14.803.209,81	2,87
LU1111643042	Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund [2)]	ANT	3.600,00	2.282,00	0,00	EUR	2.513,7100	9.049.356,00	1,76
LU2772029646	FAST - Global Fund	ANT	68.531,00	138.092,00	69.561,00	USD	111,5400	6.506.041,14	1,26
IE00BF199699	GMO Investments ICAV - GMO Equity Dislocation Investment Fund	ANT	114.235,00	0,00	0,00	EUR	21,2900	2.432.063,15	0,47
IE00BDB53K54	Heptagon Fund ICAV - Driehaus US Micro Cap Equity Fund	ANT	14.959,00	14.959,00	0,00	USD	474,2945	6.038.787,50	1,17
IE000JIZVX47	Heptagon Fund ICAV - Kopernik Global All-Cap Equity Fund	ANT	42.237,00	77.541,00	35.304,00	USD	202,4161	7.276.745,95	1,41
IE00B3YCGJ38	Invesco S&P 500 UCITS ETF	ANT	48.295,00	34.672,00	0,00	USD	1.322,3200	54.354.791,39	10,55
IE00B4L5Y983	iShares Core MSCI World UCITS ETF	ANT	54.515,00	0,00	151.777,00	EUR	107,1950	5.843.735,43	1,13
IE00B6R52259	iShares MSCI ACWI UCITS ETF	ANT	573.408,00	467.145,00	175.109,00	USD	104,7100	51.103.542,16	9,92
IE00B8JGVH80	Lazard Global Active Funds PLC - Japanese Strategic Equity Fund	ANT	2.476.290,65	2.476.290,65	0,00	JPY	365,1457	5.211.642,14	1,01
LU1985812830	MFS Meridian Funds - Contrarian Value Fund	ANT	41.111,00	28.198,00	20.309,00	EUR	244,3400	10.045.061,74	1,95
LU1797811236	M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux European Strategic Value Fund	ANT	347.885,00	191.099,00	22.637,00	EUR	19,9970	6.956.656,35	1,35
IE00BH7Y7M45	Russell Investment Co plc - Acadian Emerging Markets Equity UCITS II	ANT	593.970,00	593.970,00	0,00	USD	28,9500	14.635.655,37	2,84

UniStrategie: Offensiv

WKN 531444
ISIN DE0005314447

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
LU0326949186	Schroder ISF Asian Total Return	ANT	6.527,00	6.328,00	7.446,00	USD	499,5249	2.775.043,85	0,54
LU0264924241	Sparinvest SICAV - European Value EUR R	ANT	15.456,00	6.312,00	4.382,00	EUR	239,5200	3.702.021,12	0,72
IE00BFY0GT14	SPDR MSCI World UCITS ETF	ANT	337.759,00	337.759,00	0,00	EUR	39,1510	13.223.602,61	2,57
LU2261203512	The Independent UCITS Platform - Zennor Japan Fund	ANT	37.260,31	15.187,31	0,00	JPY	25.726,2757	5.524.972,88	1,07
DE000A1W1MH5	Tresides Commodity One	ANT	3.585,00	3.585,00	0,00	EUR	149,6400	536.459,40	0,10
LU2361251064	UI I-Montrusco Bolton Global Equity Fund	ANT	12.043,00	0,00	11.451,00	EUR	135,9400	1.637.125,42	0,32
LU2648078678	US Structured Research Equity Fund	ANT	2.569.442,00	2.569.442,00	0,00	USD	14,4300	31.557.620,27	6,13
IE00B6TYHG95	Wellington Strategic European Equity Fund [2]	ANT	230.335,00	94.065,00	27.144,00	EUR	57,9186	13.340.680,73	2,59
LU2009147757	Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF	ANT	2.810.283,00	2.273.415,00	1.555.300,00	USD	14,5670	34.843.299,40	6,77
Summe der gruppenfremden Investmentanteile								**371.742.177,42**	**72,16**
Summe der Anteile an Investmentanteilen								**502.381.205,73**	**97,52**
Summe Wertpapiervermögen								**502.381.205,73**	**97,52**

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/AUD Future Dezember 2025	EUX	AUD	Anzahl -37	2.609,46	0,00
EUR/CAD Future Dezember 2025	CME	CAD	Anzahl -46	-42.847,97	-0,01
EUR/GBP Future Dezember 2025	EUX	GBP	Anzahl 10	8.388,72	0,00
EUR/USD Future Dezember 2025	EUX	USD	Anzahl -184	-32.887,91	-0,01
Summe der Devisen-Derivate				**-64.737,70**	**-0,02**

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2025	CME	USD	Anzahl 264	929.291,97	0,18
Hang Seng Index Future Oktober 2025	HKG	HKD	Anzahl 130	256.700,58	0,05
MDAX Index Future Dezember 2025	EUX	EUR	Anzahl 181	-39.005,47	-0,01
Russell 2000 Index Future Dezember 2025	CME	USD	Anzahl 51	85.474,07	0,02
S&P ASX 200 Index Future Dezember 2025	SFE	AUD	Anzahl 44	-18.618,82	0,00
S&P/Toronto Stock Exchange 60 Index Future Dezember 2025	MON	CAD	Anzahl 37	188.749,58	0,04
STOXX 600 Index Future Dezember 2025	EUX	EUR	Anzahl -2.012	-138.575,87	-0,03
Summe der Aktienindex-Derivate				**1.264.016,04**	**0,25**

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2025	EUX	EUR	-1.700.000	-4.765,75	0,00
LIF 10YR Long Gilt Future Dezember 2025	LIF	GBP	1.700.000	8.578,01	0,00
LIF 3MO Euribor Future Dezember 2025	LIF	EUR	35.500.000	-42.600,00	-0,01
LIF 3MO Euribor Future März 2026	LIF	EUR	35.500.000	-64.275,59	-0,01
LIF 3MO Euribor Future März 2027	LIF	EUR	-35.500.000	29.663,09	0,01
LIF 3MO Euribor Future September 2027	LIF	EUR	-35.500.000	15.024,85	0,00
Summe der Zins-Derivate				**-58.375,39**	**-0,01**

Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zinsswaps

SWAP /euroSTR Euro Short-Term Rate 10.06.2035	OTC [1]	EUR	1.522.503,00	-11.791,06	0,00
SWAP euroSTR Euro Short-Term Rate/ 10.06.2055	OTC [1]	EUR	655.449,00	39.008,47	0,01
Summe Zinsswaps				**27.217,41**	**0,01**

Total Return Swaps

Total Return SWAP Strategie BNP European Govies L/S/ Strategie BNP European Govies L/S 24.02.26	OTC [1]	EUR	7.342.567,56	4.399,15	0,00
Total Return SWAP Strategie UBS Cash Extraction/Strategie UBS Cash Extraction 19.05.26	OTC [1]	USD	59.605.286,66	231.541,86	0,04
Summe Total Return Swaps				**235.941,01**	**0,04**

UniStrategie: Offensiv

WKN 531444
ISIN DE0005314447

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Swaption								
	Call on Swaption SLA5BSK0 März 2026/3,25	OTC [1] EUR	6.600.000,00				30.518,40	0,01
	Call on Swaption SLA5BSK1 März 2026/3,55	OTC [1] EUR	-6.600.000,00				-13.510,20	0,00
	Call on Swaption SLA5BSK2 März 2026/3,85	OTC [1] EUR	-6.600.000,00				-6.019,20	0,00
	Call on Swaption SLLOHG07 November 2025/4,187	OTC [1] USD	-3.600.000,00				-67,41	0,00
	Call on Swaption SLLOHG08 November 2025/4,51	OTC [1] USD	1.000.000,00				600,90	0,00
	Call on Swaption SLMSKEDR März 2026/3	OTC [1] EUR	11.000.000,00				105.325,00	0,02
	Call on Swaption SLMSKEE1 März 2026/3,25	OTC [1] EUR	-11.000.000,00				-58.498,00	-0,01
	Call on Swaption SLMUVHS3 September 2027/4,08	OTC [1] USD	-37.700.000,00				-53.971,74	-0,01
	Call on Swaption SLMUVHS4 September 2027/4,47	OTC [1] USD	8.100.000,00				50.072,60	0,01
	Call on Swaption SLNRIW4O Juni 2026/2,8	OTC [1] EUR	2.450.000,00				146.473,25	0,03
	Call on Swaption SLNRIW4P Juni 2026/3,0	OTC [1] EUR	-2.450.000,00				-96.500,60	-0,02
	Call on Swaption SLOLIEIB Dezember 2025/3,77	OTC [1] USD	22.100.000,00				2.671,04	0,00
	Call on Swaption SLOLIEIC Dezember 2025/4,02	OTC [1] USD	-44.200.000,00				-413,82	0,00
	Call on Swaption SLQ4IHAN April 2026/1,05	OTC [1] JPY	2.852.700.000,00				14.140,39	0,00
	Call on Swaption SLQ4IHAO April 2026/1,2	OTC [1] JPY	-2.852.700.000,00				-6.757,79	0,00
	Put on Swaption SLAPGVGQ Januar 2026/3,9225	OTC [1] USD	23.800.000,00				108.739,81	0,02
	Put on Swaption SLAPGVGR Januar 2026/3,5225	OTC [1] USD	-23.800.000,00				-46.712,74	-0,01
	Put on Swaption SLAPGVGS Januar 2026/3,1225	OTC [1] USD	-23.800.000,00				-16.306,92	0,00
	Put on Swaption SLMSKEE2 März 2026/2,5	OTC [1] EUR	-11.000.000,00				-13.959,00	0,00
	Put on Swaption SLMSKEE3 März 2026/2,3	OTC [1] EUR	11.000.000,00				6.457,00	0,00
	Put on Swaption SLNRIW4Q Juni 2026/2,3	OTC [1] EUR	-2.450.000,00				-24.005,10	0,00
	Put on Swaption SLNRIW4R Juni 2026/2,2	OTC [1] EUR	2.450.000,00				18.571,00	0,00
	Put on Swaption SLQ4IHAP April 2026/0,85	OTC [1] JPY	-2.852.700.000,00				-7.267,50	0,00
	Put on Swaption SLQ4IHAQ April 2026/0,75	OTC [1] JPY	2.852.700.000,00				3.666,64	0,00
Summe Swaption							**143.246,01**	**0,04**

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben [2]

EUR-Bankguthaben bei:								
	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	3.596.726,89				3.596.726,89	0,70
	Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	245.139,03				245.139,03	0,05
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	347.964,55				196.323,94	0,04
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	1.184.716,69				724.819,02	0,14
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	63.623,51				68.075,66	0,01
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CNH	4.870,65				581,66	0,00
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	31.542,44				36.147,65	0,01
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	7.099.202,44				776.633,02	0,15
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	1.008.520,15				5.812,88	0,00
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	NZD	45.936,81				22.711,76	0,00
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	7.103.758,10				6.046.266,15	1,17
Summe der Bankguthaben							**11.719.237,66**	**2,27**
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**11.719.237,66**	**2,27**

Sonstige Vermögensgegenstände

	Forderungen Wechselgeschäfte	EUR	4.491.702,04				4.491.702,04	0,87
	Forderungen aus Margin Konten	EUR	225.699,61				225.699,61	0,04
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	38.677,41				38.677,41	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							**4.756.079,06**	**0,92**

Sonstige Verbindlichkeiten

	Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-609.376,28				-609.376,28	-0,12
	Verbindlichkeiten Wechselgeschäfte	EUR	-4.493.881,18				-4.493.881,18	-0,87
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-196.731,94				-196.731,94	-0,04
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-111.608,91				-111.608,91	-0,02
Summe sonstige Verbindlichkeiten							**-5.411.598,31**	**-1,05**
Fondsvermögen							**514.992.231,52**	**100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	84,86
Umlaufende Anteile	STK	6.068.562,389

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,52

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,30

1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2025 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2025
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2025

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,772400 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,872600 = 1 Euro (EUR)
Chinesischer Renminbi (Off Shore)	CNH	8,373700 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,464400 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,141000 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	173,497500 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,634500 = 1 Euro (EUR)
Neuseeländischer Dollar	NZD	2,022600 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,722400 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,049900 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,934600 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,174900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
HKG	Stock Exchange of Hong Kong
LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
MON	Montreal Stock Exchange
SFE	Sydney Futures Exchange
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
Vereinigte Staaten von Amerika					
CH0363893824	UBS AG/Bloomberg Industrial Metals TR Index Zert. v.17(2199)	STK		4.008,00	4.008,00
Geldmarktfonds					
KVG-eigene Geldmarktfonds					
DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	ANT		660.737,00	660.737,00
Investmentanteile					
Gruppeneigene Investmentanteile					
LU0201780276	UniReserve: EURO M	ANT		0,00	1.359,00
LU2380122288	UniThemen Defensiv A	ANT		0,00	54.600,00
Gruppenfremde Investmentanteile					
IE00BKTZQN06	ATLAS Global Infrastructure Fund	ANT		0,00	9.968,00
IE00BJ357R08	Brown Advisory US Flexible Equity Fund	ANT		9.089,99	9.089,99
IE00B3CTG856	GAM Star Fund PLC - GAM Star European Equity	ANT		0,00	68.790,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
IE00B5BMR087	iShares Core S&P 500 UCITS ETF	ANT		0,00	18.872,00
IE00B0M63177	iShares MSCI EM UCITS ETF USD Dist	ANT		0,00	119.341,00
IE00BZCQB185	iShares MSCI India UCITS ETF	ANT		131.400,00	279.454,00
IE00BYVQ5433	Man Funds PLC - Man Pan-European Equity Growth	ANT		5.779,00	19.857,00
IE000343ERW4	Perspective American Extended Alpha Ucits Fund	ANT		4.510,61	4.510,61
LU0480132876	UBS Core MSCI EM UCITS ETF	ANT		92.571,00	92.571,00
IE00B3XXRP09	Vanguard S&P 500 UCITS ETF	ANT		0,00	229.670,00
IE00BDVPNV63	Wisdomtree Enhanced Commodity EX-Agriculture UCITS ETF	ANT		0,00	125.834,00
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	ANT		0,00	249.785,00
IE00BLNMYC90	Xtrackers S&P 500 Equal Weight UCITS ETF	ANT		87.503,00	87.503,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	2.530

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) AUD/EUR Devisenkurs	AUD	19.116
Basiswert(e) CAD/EUR Devisenkurs	CAD	26.695
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	238.846

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) ASX 200 Index	AUD	6.206
Basiswert(e) DAX Index	EUR	9.041
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	57.598
Basiswert(e) Hang Seng Index	HKD	767.513
Basiswert(e) MDAX Index	EUR	16.112
Basiswert(e) MSCI Emerging Markets Index	USD	20.519
Basiswert(e) MSCI World Net Index	USD	22.297
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	17.886
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	5.853
Basiswert(e) S&P ASX 200 Index	AUD	15.308
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	179.473
Basiswert(e) S&P/Toronto Stock Exchange 60 Index	CAD	30.910

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	53.248
Basiswert(e) FTSE China A 50 Index	USD	5.710
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	3.881
Basiswert(e) STOXX 600 Index	EUR	69.997

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Australia Bank Bill 3 Monate	AUD	137.686
Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	11.941
Basiswert(e) EURIBOR (EUR) 3 Monate	EUR	90.250
Basiswert(e) Großbritannien Long Gilt 10Yr 4% Synth. Anleihe	GBP	2.939
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	7.289
Basiswert(e) Italien Short-Term Euro-BTP 3Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	14.245
Basiswert(e) US T-Bond Ultra 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	9.616

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Australia Bank Bill 3 Monate	AUD	137.633
Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	10.013
Basiswert(e) BRD Euro-Schatz 2Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	16.732
Basiswert(e) EURIBOR (EUR) 3 Monate	EUR	55.387
Basiswert(e) Frankreich Euro-OAT 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	11.991
Basiswert(e) Kanada 10Yr 6% Synth. Anleihe	CAD	2.355

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) US T-Bond Ultra 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	3.127		
	Basiswert(e) US T-Bond 2Yr 6% Synth. Anleihe	USD	38.240		
	Devisenterminkontrakte 'Cross DTG'				
	Kauf / Verkauf				
	NOK / SEK	SEK	42.405		
	SEK / NOK	NOK	88.000		
	Optionsrechte				
	Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
	Optionsrechte auf Aktienindices				
	Gekaufte Kontrakte (Call)				
	Basiswert(e) DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index, S&P 500 Index	EUR	2.164		
	Gekaufte Kontrakte (Put)				
	Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index	EUR	1.769		
	Verkaufte Kontrakte (Put)				
	Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index	EUR	591		
	Optionsrechte auf Zins-Derivate				
	Optionsrechte auf Zins-Terminkontrakte				
	Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
	Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe, EURIBOR (EUR) 3 Monate, Secured Overnight Financing Rate (SOFR), US T-Bond 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	74		
	Gekaufte Verkaufoptionen (Put)				
	Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe, Secured Overnight Financing Rate (SOFR), US T-Bond 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	42		
	Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
	Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe, EURIBOR (EUR) 3 Monate, Secured Overnight Financing Rate (SOFR), US T-Bond 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	40		
	Verkaufte Verkaufoptionen (Put)				
	Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe, EURIBOR (EUR) 3 Monate, Secured Overnight Financing Rate (SOFR), US T-Bond 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	42		
	Swaps				
	Zinsswaps				
	Basiswert(e) EURIBOR (EUR) 6 Monate/1.9457%, EURIBOR (EUR) 6 Monate/2.3960%, /euroSTR Euro Short-Term Rate, euroSTR Euro Short-Term Rate/, 2.5603%/EURIBOR (EUR) 6 Monate, 2.6945%/ EURIBOR (EUR) 6 Monate	EUR	168.076		
	Total Return Swaps				
	Basiswert(e) Total Return SWAP LiFE NA Quality MN/LiFE NA Quality MN 17.03.26, Total Return SWAP Strategie MS Chinese New Year/Secured Overnight Financing Rate (SOFR) 21.01.26, Total Return SWAP Strategie UBS Cash Extraction/Strategie UBS Cash Extraction 15.05.25, Total Return SWAP Strategie UBS Cash Extraction/Strategie UBS Cash Extraction 19.05.26	USD	53.745		
	Swaption				
	Call on Swaption SLA4COFG Juli 2025/3,761	USD	55		
	Call on Swaption SLA4COFH Juli 2025/3,961	USD	33		
	Call on Swaption SLA4COFI Juli 2025/4,161	USD	19		
	Call on Swaption SLLUH7DJ Juni 2025/2,55	EUR	27		
	Call on Swaption SLLUH7DK Juni 2025/2,7	EUR	22		
	Call on Swaption SLOMI05P Juni 2025/C3,715	USD	44		
	Call on Swaption SLOMI05Q Juni 2025/3,95	USD	45		
	Call on Swaption SLQITXW5 Oktober 2025/1,75	EUR	25		
	Call on Swaption SLQITXW6 Oktober 2025/1,9	EUR	16		
	Call on Swaption SLQITXW7 Oktober 2025/2,05	EUR	9		
	Call on Swaption SL4I3DFM August 2025/2,00	EUR	29		

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Call on Swaption SL4I3DFN August 2025/2,20	EUR	16		
	Call on Swaption SL4I3DFO August 2025/2,25	EUR	13		
	Put on Swaption SLMQHSXL Juli 2025/2,4	EUR	49		
	Put on Swaption SLMQHSXM Juli 2025/2,2	EUR	29		
	Put on Swaption SLMQHSXN Juli 2025/2	EUR	17		
	Put on Swaption SLNCK8VP August 2025/3,67	USD	48		
	Put on Swaption SLNCK8VQ August 2025/3,7225	USD	48		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,14 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.904.326.715,49 Euro.

UniStrategie: Offensiv

WKN 531444
ISIN DE0005314447

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	943.223.611,39

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

BNP Paribas S.A., Paris
BofA Securities Europe S.A., Paris
Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt
Société Générale S.A., Paris
UBS AG [London Branch]

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**1.323.810,59**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	1.323.810,59
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**97,52**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,30**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 4,61 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 7,74 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 6,03 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

275,62 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatefreies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI ACWI

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**0,00**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	**EUR**	**84,86**
Umlaufende Anteile	**STK**	**6.068.562,389**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.
Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.
Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.
Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.
Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,19 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes [1)]		0,00 %
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-1.225.429,57
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		26,40 %
Davon für die Verwahrstelle		14,34 %
Davon für Dritte		59,26 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0M80N0 UniGlobal I (0,70 %)
DE000A1C81J5 UniInstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)
DE000A1W1MH5 Tresides Commodity One (0,80 %)
DE000A3CU5D7 Unithemen Blockchain (1,55 %)
DE0009750133 UnionGeldmarktFonds (0,30 %) [2)]
IE00BDB53K54 Heptagon Fund ICAV - Driehaus US Micro Cap Equity Fund (1,00 %)
IE00BDVPNV63 Wisdomtree Enhanced Commodity EX-Agriculture UCITS ETF (0,35 %)
IE00BFY0GT14 SPDR MSCI World UCITS ETF (0,12 %)
IE00BF199699 GMO Investments ICAV - GMO Equity Dislocation Investment Fund (0,20 %)
IE00BH7Y7M45 Russell Investment Co plc - Acadian Emerging Markets Equity UCITS II (0,75 %)
IE00BJ357R08 Brown Advisory US Flexible Equity Fund (0,75 %)
IE00BKTZQN06 ATLAS Global Infrastructure Fund (0,50 %)
IE00BLNMYC90 Xtrackers S&P 500 Equal Weight UCITS ETF (0,15 %)
IE00BYVQ5433 Man Funds PLC - Man Pan-European Equity Growth (0,75 %)
IE00BZCQB185 iShares MSCI India UCITS ETF (0,65 %)
IE00B0M63177 iShares MSCI EM UCITS ETF USD Dist (0,75 %)
IE00B3CTG856 GAM Star Fund PLC - GAM Star European Equity (0,85 %)
IE00B3XXRP09 Vanguard S&P 500 UCITS ETF (0,09 %)
IE00B3YCGJ38 Invesco S&P 500 UCITS ETF (0,05 %)
IE00B4L5Y983 iShares Core MSCI World UCITS ETF (0,20 %)
IE00B5BMR087 iShares Core S&P 500 UCITS ETF (0,07 %)
IE00B6R52259 iShares MSCI ACWI UCITS ETF (0,20 %)

IE00B6TYHG95 Wellington Strategic European Equity Fund (0,70 %)
IE00B8JGVH80 Lazard Global Active Funds PLC - Japanese Strategic Equity Fund (0,85 %)
IE000JIZVX47 Heptagon Fund ICAV - Kopernik Global All-Cap Equity Fund (0,85 %)
IE000RLCJ5H5 Driehaus Emerging Markets Equity Fund (0,50 %)
IE000T01W6N0 Ardtur European Focus Fund (1,00 %)
IE000343ERW4 Perspective American Extended Alpha Ucits Fund (0,75 %)
IE0004HHNTO4 Comgest Growth PLC - Comgest Growth Europe Compounders (0,45 %)
IE0031574977 Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund (0,70 %)
LU0103244595 UniMarktführer A (1,20 %) [2)]
LU0201780276 UniReserve: EURO M (0,15 %) [2)]
LU0249045476 UniCommodities (1,20 %)
LU0262776809 UniOpti4 (0,45 %)
LU0264924241 Sparinvest SICAV - European Value EUR R (0,80 %)
LU0274209740 db x-trackers - MSCI Japan Index UCITS ETF (DR) (0,13 %)
LU0326949186 Schroder ISF Asian Total Return (1,00 %)
LU0480132876 UBS Core MSCI EM UCITS ETF (0,18 %)
LU0496786657 Amundi Core S&P 500 Swap UCITS ETF (0,09 %)
LU0575255335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)
LU0839027447 Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF (0,09 %)
LU1111643042 Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund (0,90 %)
LU1131313493 UniInstitutional European Equities Concentrated (0,70 %)
LU1797811236 M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux European Strategic Value Fund (0,75 %)
LU1829221024 Amundi Core Nasdaq-100 Swap UCITS ETF (0,22 %)
LU1890797613 ABN AMRO Funds - Pzena European Equities (0,65 %)
LU1985812830 MFS Meridian Funds - Contrarian Value Fund (0,70 %)
LU2009147757 Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF (0,07%)
LU2261203512 The Independent UCITS Platform - Zennor Japan Fund (0,85 %)
LU2361251064 UI I-Montrusco Bolton Global Equity Fund (0,60 %)
LU2380122288 UniThemen Defensiv A (0,60 %)
LU2436152594 UniInstitutional Global Equities Concentrated (0,70 %)
LU2648078678 US Structured Research Equity Fund (0,35 %)
LU2772029646 FAST - Global Fund (1,10 %)
LU2937234511 CT Lux Pan European Focus (0,25 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich [3)]	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich [3)]	EUR	-1.225.429,57
Pauschalgebühr	EUR	-1.225.429,57
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	114.496,67

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.
Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)
Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html.

Angaben zur Mitarbeitervergütung
Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:
Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:
Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"
Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit

einfließen.
Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.
Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**74.700.000,00**
Davon feste Vergütung	EUR	47.300.000,00
Davon variable Vergütung [4]	EUR	27.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	**EUR**	**0,00**

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.200.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.000.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.000.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen [5]	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	1.200.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall
Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.
Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**92.100.000,00**
davon feste Vergütung	EUR	63.600.000,00
davon variable Vergütung	EUR	28.500.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		681

CO_2-Fußabdruck [6]		
Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO_2-Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	105,42

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung")
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.

2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2024 geflossen sind.

5) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

6) Als Unterzeichner des „PRI Montréal Pledge" werden von der Gesellschaft seit Jahren Angaben zum CO2-Fußabdruck in Aktien-Publikumsfonds gemacht. Die Berechnung der CO2-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO2-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden. Die Angabe bzgl. des CO2 Fußabdrucks ist unabhängig von den im Anhang unter "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" bzw. „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" gemachten Angaben.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	235.941,01
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	0,05 %
Zehn größte Gegenparteien [1)]			
1. Name	n.a.	n.a.	UBS AG [London Branch]
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	231.541,86
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	Schweiz
2. Name	n.a.	n.a.	BNP Paribas S.A., Paris
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	4.399,15
2. Sitzstaat	n.a.	n.a.	Frankreich
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	zweiseitig
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	235.941,01
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten [2)]	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	1.791.794,79
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	99,80 %
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	3.516,74
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	3.516,74
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	0,20 %
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps [3]	
1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
	keine wiederangelegten Sicherheiten; gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.

2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert.Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

3) Es werden nur die tatsächlichen Sichherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Frankfurt am Main, 13. Januar 2026

Union Investment Privatfonds GmbH

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniStrategie: Offensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 13. Januar 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0
LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 922,269 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Marc Harms
Kerstin Knoefel
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 22.101 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB"), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2025,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment